

Getriebeabstufung 2. - 3. Gang

Beitrag von „Peter aus Stade“ vom 14. Dezember 2012 um 08:18

Hallo zusammen,

ich habe bei meinem V6 TDI 245PS das Getriebe mit der Schaltung zwischen 2. und 3. Gang beanstandet. Verhaspelt sich des Öfteren beim Einbiegen in eine Auffahrt und hält bei mittelmäßiger Beschleunigung beim Hochschalten in den 3. Gang den Vortrieb erst noch im Wandler bevor voll durchgeschaltet wird. Die Drehzahl bleibt also erst mal recht hoch bevor die Bremsbacken des Getriebes richtig greifen. Meine Werkstatt erklärte mir nun das sei völlig normal da die Abstufung in den 3. Gang so hoch sei und die Drehzahl erst mal angepasst werden muss. Weiß jemand warum ein Getriebe so abgestuft wird? Das macht doch eigentlich keinen Sinn. Die anderen Gänge schalten absolut sauber.

Gruß Peter

Beitrag von „Michael67“ vom 14. Dezember 2012 um 08:47

Hallo Peter

Hast Du das jetzt erst bemerkt?

Frage deswegen weil es die ganze Zeit kalt war und das Getriebe erst auf Temperatur kommen muß. Bei mir ist das bei Minusgraten vom 3ten in den 4ten, da ich noch bergauf fahre, dauert ´s dann etwas bis der Wandler den 4ten Gang komplett freigibt, obwohl die Ganganzeige im MFA schon den 4ten anzeigt.

Also für mich ist das normal. Bemühe mal SuFu über Wandler bzw. Automatikgetriebe.

Beitrag von „Peter aus Stade“ vom 14. Dezember 2012 um 10:56

Hallo Michael,

das hat nichts mit der Temperatur zu tun. War im Sommer genauso, auch warm gefahren und soll mit der Getriebeabstufung zusammenhängen. Das kann ich auch nachvollziehen da beim

Umschalten in den 3. Gang die Drehzahl um 1000 U/min. fällt. Nur warum ist das so gebaut? Ich vermute aufgrund der großen Abstufung weiß das Getriebe beim Einbiegen in eine Auffahrt manchmal nicht so schnell welcher Gang der bessere ist und dann wird es etwas ruppig. Ist nicht schön gelöst. VW muss sich bei einer meiner Meinung nach unsinnigen Abstufung was gedacht haben, nur was?

Gruß Peter

Beitrag von „macko“ vom 14. Dezember 2012 um 18:38

Hallo Peter,

hast Du dieses Thema mal gelesen? Kommt das mit Deinem Problem auch hin?

<https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...tstoffverbrauch>

Gruss
Marco

Beitrag von „Peter aus Stade“ vom 17. Dezember 2012 um 14:46

Hallo Macko,

die Schaltzeitpunkte als Solches sind OK. Mir geht nur um die Abstufung 2-3 Gang. Warum wurde die so hoch gewählt, dass bei mäßiger Beschleunigung (Schalten bei ca. 2300 U/min.) die Kraft erst über den Wandler übertragen wird statt direkt durchzuschalten.

Gruß Peter

Beitrag von „Tigi“ vom 14. Mai 2013 um 20:14

Hallo,

fahre(n) seit einigen Tagen einen V6 TDI 180kw, sofort ist mir aufgefallen, das die Drehzahl bei

ca. 30 km/h (wohne in einer 30er Zone) relativ hoch ist.

Die Drehzahl liegt bei 32 km/h (GRA) bei ca. 1500U/min. im 3 Gang. Bei meinem A6 liegt die Drehzahl ca. 300U/min niedriger.

Stimmt da was mit dem Getriebe nicht, oder ist das o.k. so?

Gruß, Tigi

Beitrag von „macko“ vom 14. Mai 2013 um 20:45

Hallo Tigi,

hab auch diesen Beitrag verschoben, da schon fast das gleiche Thema existiert. Deshalb bei Deinen Fragen vorher kurz die Suche bemühen und gleich im richtigen Thread posten. Wenn´s nicht klappt, dann schieb ich halt wieder...🙄

Zur Frage selbst: Würde sagen das ist normal und Du musst Dich damit abfinden. Ist beim TI auch nicht anders.

Schau auch mal in den Link von Beitrag #4, da gehts auch darum.

Grüsse
Marco

Beitrag von „Bernd S“ vom 15. Mai 2013 um 01:46

Ich vermute jetzt einfach mal, daß das künstliche Hochhalten der Drehzahl etwas mit den Abgaswerten zu tun hat, bzw. mit der Temperatur des Kats.

Sollte ich damit richtig liegen, dann ist das wieder so ein Zugeständnis an den Schadstoffausstoß, der ja leider nicht immer nur gutes bringt...

(z. B. Agr....)

Also wird, wie so oft, um irgendeiner Schwachsinnigen Norm zu entsprechen, eher kontraproduktiv gearbeitet...

Beitrag von „coala“ vom 15. Mai 2013 um 09:35

Zitat von Tigi

[...] Die Drehzahl liegt bei 32 km/h (GRA) bei ca. 1500U/min. im 3 Gang. Bei meinem A6 liegt die Drehzahl ca. 300U/min niedriger. Stimmt da was mit dem Getriebe nicht, oder ist das o.k. so? [...]

Servus,

die Sache ist ganz einfach: Auch ein 8-Gang-Getriebe hat nur eine begrenzte Spreizung und "nur" acht festgelegte Übersetzungsverhältnisse. Würde bei der von dir angegebenen Geschwindigkeit in Fahrstufe 4 geschaltet, dann fiel die Drehzahl unter 1100 U/min - und das ist nicht zulässig, da die 1100 Umdrehungen als unterste Drehzahlgrenze festgelegt sind.

Geht als nicht anders und ist so völlig normal, immerhin gibt es eine Mindestdrehzahl, u.a. aus Gründen der Vermeidung von Drehschwingungen ("Brummen", schädliche Resonanzen...) ja nicht einfach so, sondern aus technischem Hintergrund. Also keine Sorge, mit deinem Getriebe ist alles in Ordnung!

Btw. (und jetzt nicht an dich gerichtet) Es ist schon klar - besonders wenn man andere, hier anderweitig bereits angeführte "Beschwerden" bezüglich der nicht seinem eigenen Gutdünken entsprechender Getriebeabstufung und auch Abstimmung anschaut - dass es immer irgend eine Geschwindigkeit geben wird, wo der eine sagt "ja warum dreht der Motor 69 km/h, die ich so gern kilometerlang fahre, jetzt so blöd 1200 U/min, der könnte doch auch genau 1100 machen (oder am besten gleich 500...)", warum nur ist das so dumm gemacht?!".

Diejenigen bräuchten ein stufenloses CVT und einen großen Knopf dazu in der Mittelkonsole mit +/- an dem sie dann die Drehzahl, nach eigenem Belieben und Tageslaune, nochmal fallweise selber mit der Hand einstellen "nachjustieren" könnten. Erst dann wären die Getriebeentwickler erlöst, dass dem einen das nicht passt, der andere dagegen wiederum dies und jenes anders will.

Grüße
Robert

Beitrag von „Sittingbull“ vom 15. Mai 2013 um 13:15

Zitat von Tigi

Die Drehzahl liegt bei 32 km/h (GRA) bei ca. 1500U/min. im 3 Gang.

Hallo zusammen,

genau aus diesem Grund beschleunige ich auch immer auf ca. 35 km/h und dann geht der 4. Gang rein und reduziere dann leicht die Geschwindigkeit wieder ... 🙏

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Tigi“ vom 18. Mai 2013 um 19:34

Danke für die Antworten.

Dachte das das vielleicht auch was mit dem Allrad zutun hat. Mein A6 schaltet etwas früher hoch, somit ist die Drehzahl geringer.

@ Sittingbull,

35km/h 4 Gang das funktioniert bei mir leider nicht, da ich an einem kleinen Berg wohne, Bergauf schaltet der T dann wieder in den 3. Gang.

... trotzdem Danke für den Tipp 😊

Gruß,

Beitrag von „messalin“ vom 23. Mai 2013 um 10:24

Hallo zusammen

auch ich habe das Problem vom 2. in den 3. Gang dass der Wandler aktiv bleibt. It. Aussage meines Freundlichen greifen die Klemmringe des Ganges nicht richtig ein.

Meiner Meinung nach kann die aber nicht sein, da 1. die Klemmringe schon so verschlissen sein müssten dass sie gar nicht mehr greifen könnten. 2. Tritt dieses Phänomen in der S-Stufe nur gering auf.

Extrem ist das bei niedrigen Temperaturen un bei Anhängerbetrieb und großem Gewicht. Hier kann ich manuell bei 50kmh bis in den 5. bei Vollgas hochschalten und der Wandler arbeitet fleißig.

Abhilfe kann ich hier nur schaffen wenn ich manuell schalte. Hierbei nehme ich beim Schalten

das Gas leicht zurück, warte bis der Gang gegriffen hat und kann dann wieder ganz normal beschleunigen.

Allerdings ist das schon erbärmlich was VW da abgeliefert. Das Fahrzeug braucht doch schon genug Sprit da muss man ja nicht noch unnötig Kraftstoff verbrennen.

Aber kann man nicht das Steuergerät des Getriebes/Wandlers umprogrammieren um die Umschaltzeit zu verkürzen?

Gruß Messalin